

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.  
1791-1811  
1800**

29 (21.7.1800)

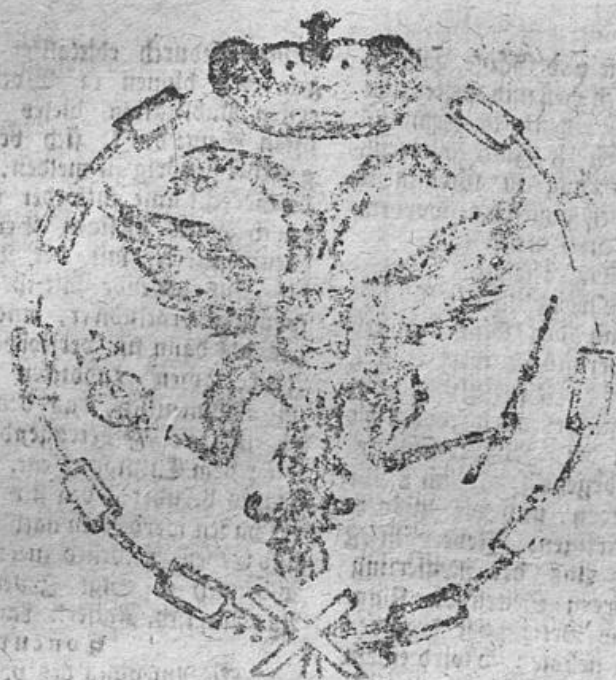
[urn:nbn:de:gbv:45:1-116821](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-116821)

Montags den

21 Julius 1800

Zeyerische

Wöchentliche



## Anzeigen und Nachrichten.

### Gerichtl. Procl.

1 Wann kaiserliche Regierung bewandten Umständen nach nötig gefunden nachfolgendes Publicandum wiederum in Erläuterung zu bringen, so wird solches zu Verbermuns Nachricht hiermit öffentlich bekannt gemacht. Nachdem man mißfällig vernehmen müssen, daß viel faconirtes Silber geringer als 12löbzig in Gebrauch gekommen, solches aber denen bisherigen Befehlen zuwider laufe, ist wird hierdurch nochmals und warten bey 10 Goldst unabbiltcher Fiscalischer Brüche und Constatierung des Silbers obrigkeitlich befohlen, daß kein Untertan sich unterstehen solle, geringer als das von ubralten Zeiten her eingeführte 12löbige Silber zu kaufen, zu verarbeiten, und in seinem Hause zu haben, auch wird den Goldschmieden bey 20 Goldst Brüche wovon die Hälfte dem Angeber mit Beschweigung seines Namens zu Theil werden soll, hierdurch verboten verarbeitets Silber zu verkaufen, die Stücke seyn

so klein als sie wollen, ohne auf jedes derselben das gewöhnliche sowohl als ihr eigenes Zeichen zu setzen. Wornach sich also ein jeder zu achten und für Schaden zu huten hat. Signatum Zeyer den 5ten July 1760 retinoratum den 23sten Juny 1800.

Aus der kaiserl. Regierung.

2 Zu weyl Christian Wienters Vergantung von Zinnen, Kupfer, Messing, Zinnen, Betten, Tische, Stühle, Schränke, Wagen, Eyde, Pflug, Pferde, Kühe, junges Vieh, Schafe, Schweine und Gänse, auch allerley Feldfrüchte und Meide und weiter um Vorschein kommende Sachen, ist terminus auf den Donnerstag als den 24 July in weyl. Christian Wienters Behausung zu Fugels Terrenser Kirchspiel, angesetzt worden. Sigl. Zeyer am 2 July 1800

Aus der Regierung.

3 Zu weyl. Johann Duns Vergantung von Silber, Zinnen, Kupfer, Messing, Zinnen, Betten, Tische, Stühle, Schränke, Wagen, Pflug, Eyde, Pferde, Kühe, jung

**Woh, Schafe, Schweine und Gänse,** sodann allerley geldfruchtliche auch Heu und weiter zum Vortheil kommende Sachen, ist terminus auf den Montag als den 8 July in weyl. Johann Fuchs Behausung zu Grimmenß Johannlicher Kirchspiel angesetzt worden. Sigt. Jever am 27 Juny 1800.

Aus der Regierung hi selbst.

4 Wann die Zimmararbeit der Küster- schieber Hafen Tage an den Dienbetonnehmenden öffentlich ausverhanden werden soll, und dann terminus auf den 24 July angesetzt worden; so wird solches hienit beauftragt gemacht, und können die Liebhaber sich gedachten Tages des Morgens frühe um 8 Uhr zum Küsterschieber einfinden, und die Ausverhandung daselbst gewärtigen. Jever den 18 July 1800. Aus der Regierung.

5 Da von mehreren Seiten die Klage eingegangen, daß das Betteln der Fremden von neuen Ueberhand nehme; so wird einem jedwedem, der einen auf das Betteln betroffen, oder sich in der Mitte des Landes als verächtlich zeigenden Fremden zur Bestrafung herein bringt, eine Belohnung von 100 versprochen, welches hierdurch bekannt gemacht wird. Jever am 17 July 1800.

Aus der General Armen Inspection.

6 Zur Continuation weyl. Ehren Pastor Pauls Vorgesang von verschiedenes Leinwand, Eschzeug und Flachsgarn auch theologischen und sonstigen Büchern, ist terminus auf den Donnerstag als den 31 July früh um 9 Uhr auf der hohen Schule hieselbst angesetzt worden. Wornach ic. Sigt. et kaubatum d. 3 July 800.

Aus der Regierung.

**Clatio edictalis.**

Wann auf Ansuchen der Anna Sophia, des Henck Reinen Raths Ehefrau, die Conspiration, der nächsten Anverwandten und Erben, des am 7 May 1730 in Etzstedde gebornen und seit langen Jahren von hier abwesenden Jynke Hojen Taddicken oder Hellmerichs, des Hellmerich Taddicken Sohn, zu Recht erkannt worden; so werden alle und jede, welche an den Nachlass diese Annumero ihre Verpfändungen zu machen Jynke Hojen Taddicken oder Hellmerichs aus dem Grunde der Anverwandtschaft, oder sonst einigen Anspruch zu haben ver-

meinen hierdurch edictaliter citret und vorgeladen, binnen 12 Wochen von Zeit der ersten Publication dieses michin bis zum 14ten Sept. d. J. sich bey hiesigem Landgerichte gehörig zu melden, und ihre habende Gerechtsame entweder in Person, oder durch einen hiesigen Bevollm. gebührend documentiren, mit der Verwarnung, daß die Ausbleibende mit ihren etwaigen Ansprüchen präcludet, und das Vermögen des als dann für verstorben zu erklärenden Jynke Hojen Taddicken oder Hellmerichs und nahezeitlich, das demselben ausstehende pl. in 1300 Rthl. betragende Capital, welches unter dem Curator advent. Wilhelm Albrecht Starck beuhet, von sich als denn legitimiret haben werdenden nächsten Anverwandten und Erben, rechtlich verkannt werden solle. Wornach ic. Sigt. Jever d. 4 Juny 1800 Aus Ruzl. d. Kaiserl. Landgerichte hieselbst.

**Concurs**

In Ansehung des von dem Uhrmacher August Diederich Werck, an des weyl. Bäckeramtsmeisters, Johann Reinken Wittwe verkauften in der Steinstraße hieselbst stehenden Hauses, ergehender Denährungs-Concurs, und ist terminus pociusions zur Angabe bis zum 31 August dieses Jahres festgesetzt worden. Wornach ic. Sigt. Jever d. 14 Jul. 1800 Bürgermeister und Rath hieselbst,

**Privat Sachen.**

1 Hinrich Ariens bey Struchhausen will eine Huuslingsstelle bestehend in guter Behausung, Kohlgarten und 6½ A. alten Landes, auf 5 May 1802 anfangende Jahre verheuren. Liebhaber wollen sich am Freytag, den 25ten dieses in Friederich Claffen junior Hause, Nachmittags 3 Uhr einfinden.

2 Die Den Interessenten der Mühlenbrandsoccietat in Ditzfriesland, werden ersucht am 26 dieses des Morgens um 10 Uhr der Rechnungs Abnahme im schwarzen Bahren hieselbst beyzuwohnen. Diejenige Hrn. Interessenten, welche mit der Direction eigene Geschäfte abzumachen wünschen wollen sich am 25. welcher hiez. bestimmt des Morgens von 10 bis 11 Uhr melden. Dem vorjährigen Antrage gemäß wird die Direction wegen der zu vertrattenden and. s. weitigen Versicherung der Producta in dens. Mühlen, als Korn, Rapswamen und Depl.

odann der Verzehung am Versammlungstage, eine anderweitige Einrichtung, auch Vorschläge wegen der Taxation der Mühlen, zur gemeinschaftlichen Erwehung zum Vortrag bringen, weshalb sie denn wegen dieser vielen wichtigen Geschäfte eine Zahireiche und zeltige Versammlung wünschet.

Murich den 2ten Jul. 1800.

Der Mühlen Braud, Societät Direction,  
3 Weil. Hajo Elis Helmerichs Wittwe will ihr zu Berdum in Hohenkircher Kirchspiel belegenes Landgut groß 24 Matten, nebst Behausung, welches bisher von Saabe Hinrichs Wittwe heuerlich bewohnt und am Sonnabend den 26 Jul. in Franz Ping Behausung des Nachmittags verheuren. Die desfalligen Bedingungen sind vorher, bey der Eignerin in Jeder einzusehen.

4 Der Zimmeramtsmeister Johann Christoph Georg zu Lieberns verlangt sofort zwey Stühlen und einen Lehrbuechsen, verspricht gute Arbeit und guten Lohn.

5 Mir ist am vorigen Sonntag Abend aus meiner Stube von der Wand eine, eingehängte Jagdubr, mit einer stälernen Kette gestohlen worden: Wer mir den Thäter oder Dieb anzeigen kann, soll mit Verschweigung seines Namens ein gut Douc:ur haben. Jeder 11 Jul. 1800. Jürgen Kemmers,

Schusteramtsmeister.

6 Es ist ein schöner Schüzensäbel mit weissen Griff, nebst einem Bandelier von seinem Lacken zu verkaufen, wo? erfährt man bei Hübling.

7 In einer bürgerlichen Haushaltung hier in der Stadt, wünschet jemand gleich oder gegen Michaelis 2 Knaben oder Mädchen in der Kost aufzunehmen, welchen erforderlichenfall zugleich eine schöne Stube mit guten Ofen zu ihrer Bequemlichkeit eingeräumert werden kann; sollte es sich außern, daß nicht 2 Knaben, oder Mädchen gemeldet werden, so kann auch ein Knabe und ein Mädchen, wovon der erstere bei dem Sohne und die andere bei die Tochter im Hause schlafen können, angenommen werden. Auf gute Aufsicht und Erziehung soll gesorget werden man melde sich ebentens bei Heer Hübling in Jeder der weitere Auskunft giebt.

8 Es sind soort 600 R<sup>th</sup> 17 Sch. 2 1/2 w. Sandumer Armengelder, im ganzen oder

einzelnen Summen zinslich zu belegen, man melde sich bey den Armenjurathen S. Bucher.

9 Johann Christophers ist wilkens: 47 1/2 Matten Landes Mal 1800 anzutreten, aus der Hand zu verkaufen. Liebhaber können sich am 7ten August in Siebrandt Taddicken Krughause einfinden und kaufen.

10 Der Kaufmann Diederich Jaspers will sein Landgut zu Berdum, im Hohenkircher Kirchspiel groß 53 1/2 Matten, wovon das Blinnen Ende erst im vorigen Jahre neu erbauet worden, aus freyer Hand verkaufen. Liebhaber dazu wollen sich bey ihm einfinden, die Conditionen einsehen, und darnach den Kauf schließen.

11 Dinn Ramcken Duben Erben, wollen ihre bey den, zu Sillenstede belogene, von Hinrich Niedman und Ede Ziden bewohnte werdende Häuser mit 5 Matten Landes, in zwey Stücken liegen, Aepfel und Kibigarten am 2ten August d. J. in Hillert Behrens Krughause zu Sillenstede öffentlich verkaufen.

12 Der Schmiedler Antonmeister Verken Eden in der Schwachstraße verlangt je eher je lieber einen Lehrbuechsen.

13 Der Kaufmann Andreas Friese, will sein Haus, in der Neustrasse, welches jeso von der Frau Jude lebt Heynemann heuerlich bewohnt und kommenden May zuverlos wird, auß neue den Donnerstag als d. 31 July Nachmittags 3 Uhr in Saftwirtsch Platz Hause May 1801 anzutreten, auf 6 Jahr öffentlich wieder verheuren, Liebhaber können sich am bestimmten Tage dazey einfinden, und nach gefallen heuer, die Conditionen sind verhero bey ihm einzusehen.

14 Ein wohldr. stürter Hühnerhund zu verkaufen. Nachricht bey Hübling.

17 Es ist eine Wohnung von 1gr an bis May zu vermietten Man melde sich bey Meyer Lehmann.

18 Gerhard Jhnen bey'm Hooftel hat einige Tausend Docken zu verkaufen.

19 Daß ich iht wieder eine Parthey gute Jagd und andere Gewehre erhalten selge hiedurch an. Rustmeister Büchner,

20 Schiffer Diet Hansen Meenen, bringt eine Ladung Steinkohlen von Newcastle, am Hooftel; wer von selbige gebrauchen kann wolle sich bey Swart oder Darichs in Neussadigodens melden.



15 Da ich tzo mit einem Sortiment der neuen Modewaaren von Hamburg zu rückgekommen, so empfehle ich mich dem geehrtesten Publikum beßens mit Sige und Carune, dichten R. f. f. Tuch, klare dito von 5 bis 8 Viertel breit, moussire, bunte bordire dito von 5 bis 8 Viertel couleure, gestreifte dito, Mousselin zu Manns und Damenschier, schwarz, couleurt, moussire, bunt, ganz feine Zigen dito 8 Viertel, sein woll. Linnen, schwarzen und couleurten Latt, Atlas, feine castimire Wessen, mousseline dito, Moussé, atlasue, Schwabon dito, feine castimire Hosen aller Couleur, schwarzen, couleurten, schlichten, und gestreiften Manchester, fein schwarz Hosenzeug wollen und seiden, englischen Mantling, schlesische Leinwand, weiße Taschentücher, Battist und Cammertuch, Marly Cammertuch, schwarz und couleurt Damis, Bett- und Futter Marchent, wollen, baumwollen und seidene Mützen, seidene Sonnenschirme Tischservietten, englische Näh- und Stecknadeln, schöne Uhrketten, Schlüssel u. s. w. Levin Helmmann, wehnbast in der neuen Straße in der Vorstadt.

21 Da es jetzt zu meinem unverschuldeten Nachtheil gereichen könnte, was der ehemalige Ballet und jetziger Tanzmeister Hubert im vorigen Wochenblatt hat bekannt machen lassen: (indem ich mich hier in Jever diesen Tag etabellirt habe) als wenn Jever zwar mit vorgelassenen Tanzmeistern versehen feiner aber gründlichen Unterricht im Tanzen zu leisten im Stande wäre; so mache ich es hiemit öffentlich bekannt daß dieser Hubert mir auf dieselbe Art voriger Sommer in Emden zu Schaden trachtete; indem er das Publikum versicherte, daß meine Information im Tanzen nicht gründlich seyn könnte, weil nichts vor der Musik verstünde. Worauf sich meine Information sehr vermehrte, und ihn seine Verläumdung u. weiter nichts half, als daß er ohne — Verdienst wegriffete.

A. G. Adams  
Gründlicher Lehrer der Tanzkunst, und Musik worin ich auch zugleich auf verschiedene Instrumente gründlich unterrichte.

23 Ein Reitsock mit einem silbernen Ring und silbern Augen, und ledern Stöckband ist zwischen Lettens nach Garmesfeld am

28 Jun. verlobten, wer ihn in Ede Crudophs Hause zu Lettens abliefern hat die gut Douceur zu heben.

24 Frau Wittwe Hammer Schmidt hieselbst will am Sonnabend den 26 Juli verschiedene Baumaterialien, als; Dachpfannen Backsteine, altes Holz u. verkaufen. Liebhaber können sich des Morgens 9 Uhr einfinden und von ihr kaufen Jever.

25 Der Rentant Pöcken hat um Mt. Haell d. J. 1000 R. in Commission gegen hinfällige Sicherheit zu belegen. Geburtsanzeige.

Diesen Morgen um 3 Uhr wurde meine Frau, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden. Lettens d. 18 July 1800  
H. H. Hillerns.

#### Todesfall.

Heute Morgen um 7 Uhr entschlief zu einem besseren Leben mein geliebter Ehegamm Johann Heinrich Jansen zu früh für mich und seinen aus zweiter Ehe erzeugten verden abwesenden Kindern an den Folgen der Magenkrämpfe im 56 seiner Lebensjahre, und im 20 unserer vergnügten Ehe Gebeugt durch der schmerzhaften Verlust mache ich diesen Trauerfall meinen Söhnen und Freunden unter Verbitung aller Beyleids bezeugungen schuldigst bekannt. Jever d. 9 Jul. 1800. Die Wittwe des Verstorbenen.

Es kann derjenige, welcher die Stelle des heute morgen verstorbenen Zuchtmeysters wahrnehmen will und dazu Geschick hat, sich fürderamst beym Landgerichte melden. Jever den 19 July 1800.

Aus hiesigem Landgerichte